

Presseinformation

Leipzig, 22. April 2020

Urteil des OLG Dresden: Sparkasse Leipzig sieht sich in Zinsanpassungsverfahren bestätigt

Forderungen der Verbraucherzentrale laufen ins Leere

Dresden/Leipzig. Die Sparkasse Leipzig sieht sich nach einem Urteil des OLG Dresden in ihrer Praxis zur Zinsanpassung bei in den Jahren 1993 bis 2006 abgeschlossenen Prämiensparverträgen bestätigt. Die Verbraucherzentrale Sachsen hatte in einer Musterfeststellungsklage gegen die Sparkasse versucht, rückwirkend aus teils 25 Jahre alten Sparverträgen Forderungen wegen angeblich nicht korrekt gezahlter Zinsen geltend zu machen. Mit dem heutigen Urteil konnte die Verbraucherzentrale wesentliche Punkte ihrer Klage nicht durchsetzen.

„Jeder Kunde der Sparkasse kann sich darauf verlassen, dass er fair, transparent und rechtskonform beraten und betreut wird. Das Vertrauensverhältnis zu unseren Kunden ist uns sehr wichtig“, sagte die stellvertretende Pressesprecherin der Sparkasse Leipzig, Barbara Bauer.

Abschließend verwies das Gericht darauf, dass die Verbraucher aus dem Urteil keine direkten Ansprüche herleiten können. Für die Verbraucher ändere sich vorerst nichts.

Mit ihrer Musterfeststellungsklage beim Oberlandesgericht (OLG) Dresden begehrt die Verbraucherzentrale Sachsen (VZS) die Feststellung der tatsächlichen und rechtlichen Voraussetzungen der Zinsberechnung bei den von der Sparkasse Leipzig ausgereichten Sparverträgen „S-Prämiensparen flexibel“. Die Verbraucherzentrale Sachsen wollte Forderungen bezüglich angeblicher Zinsnachzahlungsansprüche aus der Grundverzinsung von Prämiensparverträgen gerichtlich durchsetzen.

Über die Stadt- und Kreissparkasse Leipzig:

Die Stadt- und Kreissparkasse Leipzig ist mit rund 600.000 Privat- und Firmenkunden sowie einer Bilanzsumme von 9.635,7 Mio. Euro der wichtigste Finanzdienstleister in der Stadt Leipzig und den Landkreisen Nordsachsen und Leipzig. Mit rund 1.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, 75 Filialen, 43 zusätzlichen SB-Standorten sowie einer fahrbaren Filialen bietet sie im gesamten Geschäftsgebiet persönliche Beratung und Service. Neben ihrer Funktion als Finanzdienstleister, Arbeitgeber und Ausbilder in der Region engagiert sich die Sparkasse Leipzig direkt und über ihre Stiftungen.

Für weitere Informationen:

Stadt- und Kreissparkasse Leipzig, Humboldtstraße 25, 04105 Leipzig, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit, Telefon 0341 986-1601, Telefax 0341 986-1609, E-Mail presse@sparkasse-leipzig.de

Ihre Ansprechpartnerin:

Barbara Bauer, stv. Pressesprecherin, Telefon 0341 986-1612, Telefax 0341 986-1609,
E-Mail: barbara.bauer@sparkasse-leipzig.de

Wenn Sie den Presse-Service nicht mehr nutzen möchten, informieren Sie uns bitte unter presse@sparkasse-leipzig.de. Ihre Kommunikationsdaten haben wir in unserem Presseverteiler gespeichert. Diese Daten nutzen wir nur im Rahmen unserer Presse- und Stakeholderinformation. Hinweise zu unserem Datenschutz finden Sie hier: <https://www.sparkasse-leipzig.de/datenschutz>